



Start des Ausbildungsjahres 2022/2023

990 junge Menschen starten Ausbildung im Handwerk

Zum offiziellen Start des Ausbildungsjahres am 1. August zählt die Handwerkskammer Halle 990 junge Menschen, die eine handwerkliche Ausbildung beginnen. „Die Zahl wird noch steigen, denn in den kommenden Wochen werden noch Verträge hinzukommen. In manchen Unternehmen beginnt die Ausbildung später oder aber spät entschlossene Schulabgänger unterzeichnen erst noch Verträge“, sagt Britta Grahneis, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Halle.



Im vergangenen Jahr gab es Anfang August 988 neue Auszubildende, im Jahr 2020 lag die Zahl bei 607. Insgesamt geht die Handwerkskammer davon aus, dass die Vorjahreszahlen mit knapp über 1.000 neuen Verträgen im ersten Ausbildungsjahr leicht übertroffen werden. „Wir werden die Ausbildungszahlen des Vorjahres erreichen, vielleicht sogar mehr Lehrlinge zählen. Unser Berufsstand ist krisenfest und man kann sich verwirklichen. Das müssen noch mehr Schülern begreifen“, so Britta Grahneis weiter.

Beliebte Berufe

Bei den jungen Frauen sind besonders beliebte Berufe: Friseurin, Augenoptikerin und Kauffrau für Büromanagement. Am häufigsten werden bei den jungen Männern Ausbildungen als Kfz-Mechatroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Elektroniker nachgefragt. Hier ist die Nachfrage identisch zu den Vorjahren.

Insgesamt bietet das Handwerk 130 Ausbildungsberufe an.

Derzeit sind in der Handwerkskammer Halle noch 422 freie Stellen bekannt. Ein Einstieg in die Ausbildung ist bis in den Herbst hinein möglich.

Freie Ausbildungsplätze unter:

www.hwkhalle.de/lehrstellenangebote oder in der App Lehrstellenradar

